

Nonnen brennen heimlich Schnaps

ISNY (sz) - Die Laienschauspieler des Theatervereins Rohrdorf laden zu ihrem Stück „Der Klosterfrau- narzissengeist“ ein. An mehreren Spieltagen erwarte die Zuschauer ein turbulenter und mit Lachern bestückter Dreiakter von Beate Irmisch, geht aus der Pressemitteilung hervor. Die zwölf Akteure seien schon ganz aufgeregt und der Regisseur habe alle Hände voll zu tun.

Zur Handlung: Die Besucher werden in das Kloster Abendrot versetzt, wo helle Aufregung herrscht. In einem Brief des Bis-tums wird verfügt, dass der Orden aufgelöst werden soll und die Nonnen auf andere Kloster verteilt werden. Dies möchten weder die drei Nonnen – die schwerhörige Schnapsdrossel Appolonia, die tabakrauchende Pankrazia und auch nicht die Weinliebhaberin Gottfrieda – noch Heribert, der Klosterfrau- narzissengeist.

Auch Pfarrer Moritz, der mit der Auflösung überhaupt nicht einverstanden ist, kann so manch heikle Situation nicht verhindern. Zu allem Übel kommt der hinterhältige

Bürgermeister, der hinter dem Rücken der Nonnen agiert. Nicht nur, dass er ihnen die Pacht für die Obstwiesen kündigt, wobei die Früchte doch dringend für Wein und Schnaps benötigt werden. Er will auch noch Geschäfte mit Frau von Suppenhahn und Bruno Schnapes machen. Aber die Herrschaften haben die Rechnung ohne die zu- packenden Nonnen, dem Kräuterweiblein, Karli und dem Klostergeist gemacht.

Zu sehen ist das Stück am 26., 29. und 30. Dezember und am 1., 4., 5. und 6. Januar jeweils um 20 Uhr. Am 28. Dezember gibt es wieder eine familienfreundliche Aufführung um 18 Uhr. Und der Seniorennachmittag findet am 4. Januar um 14 Uhr statt.

Karten können bei Familie Landsbeck von Montag bis Samstag zwischen 17 und 20 Uhr unter Telefon 07562 / 913951 (Fax 913952) bestellt oder abgeholt werden. Der **Eintrittspreis** beträgt sieben Euro, alle Plätze sind nummeriert.